

Fact Sheet

NewsHub – Integriertes System zur vollautomatisierten Produktion von TV-Nachrichtensendungen

Projektname: NewsHub

Entwickler: STUDIO 47, Duisburg

Einsetzung: Seit Mai 2024 im redaktionellen Regelbetrieb

Ziel: Automatisierung der vollständigen Produktion von tagesaktuellen TV-Nachrichtensendungen mit Fokus auf Effizienz, Reaktionsgeschwindigkeit und redaktionelle Entlastung

Inhaltsverzeichnis

1. **Projektübersicht**
2. **Was macht NewsHub?**
3. **Funktionen im Überblick**
4. **Arbeitsweise**
5. **Vorteile von NewsHub**
6. **Zukunftsperspektive**

Projektübersicht

NewsHub ist ein von STUDIO 47 entwickeltes, KI-gestütztes System zur automatisierten Produktion tagesaktueller TV-Nachrichtensendungen. Seit Mai 2024 befindet sich das System im redaktionellen Regelbetrieb und bildet die gesamte Produktionskette einer klassischen Nachrichtensendung ab – von der Texterstellung über die Bildauswahl und Vertonung bis hin zur Moderation und Sendungsstrukturierung.

Das Ziel von NewsHub ist es, technische Routinen zu automatisieren, redaktionelle Ressourcen zu entlasten und journalistische Qualität durch inhaltliche Fokussierung zu steigern. Besonders in ressourcenlimitierten Umfeldern – wie im lokalen und regionalen Fernsehen – bietet NewsHub eine skalierbare Lösung, um trotz personeller Engpässe hochwertige Inhalte zuverlässig und aktuell zu produzieren.

Was macht NewsHub?

NewsHub ist das zentrale KI-Produktionssystem von STUDIO 47 zur vollautomatisierten Erstellung von TV-Nachrichtensendungen. Es wurde mit dem Ziel entwickelt, standardisierbare und zeitaufwendige Produktionsschritte zu automatisieren – ohne redaktionelle Qualität oder Kontrolle zu verlieren. Die Plattform bildet den gesamten Produktionsprozess einer Nachrichtensendung ab: von der Skripterstellung über die Bildauswahl und den Schnitt bis hin zur Moderation durch Avatare.

Das System basiert auf der Erkenntnis, dass ein signifikanter Teil journalistischer Arbeitsabläufe – insbesondere bei der tagesaktuellen Nachrichtenproduktion – standardisierbar ist. Studien wie die des IAB (Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung) belegen ein Substituierbarkeitspotenzial von rund 40 Prozent im Journalismus. NewsHub macht sich genau dieses Potenzial zunutze, um Redaktionen zu entlasten und journalistische Freiräume zu schaffen.

Dabei versteht sich NewsHub nicht als Ersatz für journalistische Arbeit, sondern als „Spülmaschine für Redaktionen“: ein intelligentes System, das die repetitive, technische Arbeit übernimmt – damit Redakteur:innen mehr Zeit für Inhalte, Recherche und Bewertung haben. Die menschliche Intelligenz bleibt dabei integraler Bestandteil: Jedes produzierte Element kann überprüft, angepasst und freigegeben werden.

Im Alltag ermöglicht NewsHub bei STUDIO 47 die tägliche Produktion mehrerer 15-minütiger Nachrichtensendungen – effizient, zuverlässig und in gleichbleibender Qualität.

Funktionen im Überblick

1. Skripte, Off-Texte und Moderationen KI-gestützt verfassen

NewsHub generiert aus wenigen Stichworten oder redaktionellen Kurzbriefings vollwertige journalistische Texte. Die KI orientiert sich an professionellen Sprachmustern, berücksichtigt die Logik eines klassischen TV-Beitragsaufbaus und passt sich dabei der gewünschten Tonalität an – sachlich, neutral oder zugespitzt. Auch Moderationen für einzelne Beiträge oder gesamte Sendungen werden automatisch erstellt, typischerweise mit dreisätziger Struktur (Hinführung, Kerninformation, Ausblick).

2. Voice-over mit synthetischen Stimmen

Die eingesetzten Sprecherstimmen basieren auf digitalen Klonen der echten Station Voices von STUDIO 47. Durch die Auswahl passender Stimmprofile – z. B. männlich/weiblich, ruhig/emotional – können Beiträge zielgruppengerecht und situationsadäquat vertont werden. Die Qualität der Sprachsynthese ermöglicht eine glaubwürdige, professionelle Präsentation ohne menschliches Voice-over.

3. Automatisierter Schnitt und Nachvertonung von Beiträgen

NewsHub übernimmt den vollständigen Schnittprozess auf Basis des generierten Off-Texts: Das System analysiert das verfügbare Bildmaterial (aus dem MAM-System), ordnet es semantisch korrekt zu, integriert O-Töne sowie Bauchbinden und sorgt für eine logische Bildfolge, um den Beitrag sendefertig zu gestalten.

4. Sendungsmoderation durch Avatare

Die Moderation erfolgt mithilfe digitaler Avatare, die auf realen Moderator:innen von STUDIO 47 basieren. Diese Avatare werden mit dem durch NewsHub erzeugten Moderationstext gespeist und vor einem Greenscreen animiert. Die Integration in virtuelle Studiosets erfolgt automatisiert – so entsteht ein konsistentes Erscheinungsbild unabhängig von physischer Präsenz im Studio.

5. Redaktionelle Kontrolle („Editor in the Loop“)

Trotz hoher Automatisierung bleibt die redaktionelle Kontrolle jederzeit gewährleistet. Jeder Text, jedes Bild, jede Moderation kann überprüft, manuell angepasst und freigegeben werden. Der „rote Knopf“ steht symbolisch für das Prinzip: Menschliche Intelligenz ergänzt künstliche Intelligenz, wo immer es nötig oder gewünscht ist.

Arbeitsweise

NewsHub ist so konzipiert, dass der gesamte Produktionsprozess einer Nachrichtensendung in einer einzigen, durchgängigen Umgebung abgebildet wird. Dabei bleibt die Verantwortung bei den Redakteur:innen – das System übernimmt die technische Umsetzung, nicht die inhaltliche Entscheidung. Die Arbeitsweise gliedert sich in folgende Schritte:

1. Themenplanung:

Der Tag beginnt klassisch mit der Redaktionskonferenz. Hier werden die relevanten Themen identifiziert, priorisiert und auf die einzelnen Sendungsplätze verteilt. NewsHub greift nicht in diese inhaltliche Bewertung ein, sondern setzt auf die redaktionelle Steuerung durch erfahrene Journalist:innen.

2. Beitragsproduktion:

Für jeden Beitrag wird eine Projektdatei in NewsHub angelegt. Die Redakteur:innen geben zentrale Stichworte, O-Töne oder Links zu Pressemitteilungen ein. Auf dieser Grundlage erstellt das System automatisch einen Off-Text, wählt die passende Sprecherstimme und strukturiert den Beitrag formal korrekt.

3. Bebilderung:

Parallel analysiert NewsHub das verfügbare Bewegtbildmaterial im Media Asset Management-System. Es wählt passende Sequenzen aus, ordnet sie den Textblöcken zu, erkennt und integriert vorhandene O-Töne, ergänzt automatisch Bauchbinden und erzeugt – sofern erforderlich – eine Schnittfolge.

4. Moderation:

Zu jedem Beitrag gehört eine Anmoderation, die NewsHub ebenfalls textlich erstellt. Ein zuvor definierter Avatar – digitaler Zwilling eines echten Moderators – wird ausgewählt und spricht die Moderation automatisiert ein. Die Szene wird im virtuellen Studio platziert, komplett mit Setgestaltung.

5. Sendungszusammenbau:

Ist das Material komplett, definiert die Redaktion die Abfolge der einzelnen Elemente: Vorspann, Begrüßung, Aufmacher, Nachrichtenblock, Wetter etc. NewsHub setzt diese Struktur um, verbindet Beiträge und Moderationen und generiert eine durchgehende, sendefertige 15-Minuten-Produktion.

6. Abnahme:

Die komplette Sendung wird in einem Preview-Fenster dargestellt. Redaktionelle Kontrolle ist Pflicht: Alle Elemente können bei Bedarf überarbeitet oder ersetzt werden. Erst nach dieser Freigabe erfolgt das Rendering für die Ausstrahlung.

Vorteile von NewsHub

NewsHub bringt für die redaktionelle Praxis erhebliche Vorteile – sowohl auf organisatorischer als auch auf publizistischer Ebene. Das System zeigt, wie KI in einem journalistischen Umfeld nicht zur Rationalisierung, sondern zur Stärkung redaktioneller Arbeit beitragen kann.

Massive Zeitersparnis bei gleichbleibender Qualität

Die Produktionszeit für eine komplette 15-minütige Nachrichtensendung reduziert sich auf ca. 2–3 Stunden. Damit lässt sich die tägliche Ausspielung mehrerer Ausgaben realisieren – ohne dass zusätzlicher Personalaufwand entsteht. Die redaktionellen Standards bleiben dabei durchgängig gewahrt.

Mehr Freiräume für journalistische Arbeit

Durch die Automatisierung technischer Routinen entsteht mehr Raum für das Wesentliche: Themenrecherche, investigative Arbeit, redaktionelle Abstimmung, Interviewführung und qualitative Einordnung. NewsHub entlastet gezielt dort, wo Redakteur:innen bislang vor allem mit Routineaufgaben gebunden waren.

Skalierbarkeit und Konsistenz

Das System ermöglicht es, Nachrichtenformate in großer Anzahl und gleichbleibender Qualität zu produzieren – auch kurzfristig und tagesaktuell. Inhalte können modular zusammengestellt und an unterschiedliche Plattformen und Zielgruppen angepasst werden.

Hohe Reaktionsgeschwindigkeit bei aktuellen Ereignissen

NewsHub ist besonders stark in Breaking-News-Situationen: Beiträge lassen sich binnen Minuten auf Grundlage weniger Input-Daten automatisch generieren, vertonen und bebildern. So ist eine schnelle und professionelle Reaktion auf Ereignisse wie Streiks, Krisen oder Unfälle möglich – ohne Einbußen in der Darstellung.

Redaktionelle Hoheit bleibt unangetastet

Trotz aller Automatisierung bleibt die journalistische Verantwortung bei den Redakteur:innen. Jeder Beitrag kann angepasst, überprüft und abgenommen werden – das Prinzip „Editor in the Loop“ gewährleistet die notwendige Sorgfalt und verhindert eine unkontrollierte KI-Ausgabe.

Ethische Sicherheit durch klare Richtlinien

STUDIO 47 arbeitet mit definierten Leitlinien für den KI-Einsatz in der Redaktion. Die Prinzipien Sorgfalt, Transparenz und Verantwortung sind verbindlich. So wird sichergestellt, dass Inhalte nicht nur effizient, sondern auch verantwortungsbewusst und vertrauenswürdig erstellt werden.

Zukunftsperspektive

NewsHub steht exemplarisch für die Möglichkeiten, wie redaktionelle Arbeitsprozesse durch künstliche Intelligenz unterstützt und weiterentwickelt werden können – ohne journalistische Kernkompetenzen zu verdrängen. Das System zeigt, dass Automatisierung und Qualität kein Widerspruch sein müssen, sondern sich gegenseitig verstärken können.

Journalistische Innovation aus der Region

Die Entwicklung von NewsHub bei STUDIO 47, einem regionalen Sender mit überschaubaren Ressourcen, beweist, dass zukunftsfähige Medientechnologien nicht allein großen Verlagshäusern oder Tech-Konzernen vorbehalten sind. Vielmehr lässt sich mit klarer Zielsetzung, praktischer Erfahrung und publizistischem Anspruch ein nachhaltiges Modell für den Einsatz von KI im Journalismus realisieren.

Übertragbarkeit auf andere Medienhäuser

NewsHub ist so konzipiert, dass es prinzipiell auch von anderen Redaktionen genutzt oder adaptiert

werden kann – unabhängig von ihrer Größe oder ihrer Programmausrichtung. Die standardisierten Produktionsroutinen lassen sich flexibel auf andere Formate übertragen, etwa im Onlinevideojournalismus, bei kommunalen Sendern oder in Ausbildungskontexten.

Stärkung der redaktionellen Kompetenz

Der Einsatz von NewsHub führt nicht zur Verdrängung journalistischer Rollen, sondern zu ihrer Stärkung: Redakteur:innen gewinnen Kontrolle zurück, weil sie nicht mehr in technische Routinen eingebunden sind, sondern inhaltlich gestalten können. So wird KI zu einem Werkzeug für besseren Journalismus – nicht zu seinem Ersatz.

Langfristige Entwicklungsperspektiven

Perspektivisch lässt sich NewsHub weiterentwickeln – etwa durch Integration neuer Sprachen, Schnittstellen zu CMS- oder Planungssystemen, Live-Anwendungen oder personalisierte Nachrichtenformate. Die technologische Basis ist modular und offen für künftige Erweiterungen.

Fazit

NewsHub zeigt, wie KI-basierte Systeme in redaktionellen Kontexten produktiv, transparent und verantwortungsvoll genutzt werden können. Es geht nicht um Automatisierung um ihrer selbst willen – sondern darum, redaktionelle Qualität in einem zunehmend fragmentierten Medienumfeld zu sichern und weiterzuentwickeln.